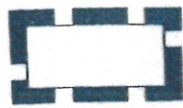


I. F E S T S E T Z U N G E N

Rechtsgrundlagen



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3

§ 9 Abs. 7 BauGB



ALLGEMEINE WOHNGEBIETE

§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB
u. § 4 BauNVO

0.20

GRUNDFLÄCHENZAHL, Z.B.: 0.20 MAX.

§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB
u. §§ 16 u. 17 BauNVO



GESCHOSSFLÄCHENZAHL, Z.B.: 0.30 MAX.

(wie vor)

I

ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ALS HÖCHST-
GRENZE, HIER: EINS

§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB
u. § 16 Abs.2 Nr.3 BauNVO

O

OFFENE BAUWEISE

§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB
u. § 22 BauNVO



NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

(wie vor)



STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
(HAUPTFIRSTRICHTUNG)

(wie vor)



BAUGRENZEN

§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB
u. § 23 BauNVO



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

§ 16 Abs. 5 BauNVO



STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB



STRASSENABGRENZUNGSLINIE

(wie vor)



VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG

(wie vor)

P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN



BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

(wie vor)



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

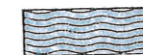
§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB

W WIESE

K KNICK-
SAUM



PARKANLAGE



WASSERFLÄCHEN

§ 9 Abs.1 Nr.16 BauGB



FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE
UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

§ 9 Abs.1
Nr.20 BauGB



FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN
VON BÄUMEN

§ 9 Abs.1 Nr.25a BauGB



FLÄCHEN FÜR DIE ERHALTUNG
VON BÄUMEN

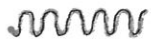
§ 9 Abs.1 Nr.25b BauGB



MIT GEH- UND FAHRRECHTEN ZU BELASTENDE
FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER GEMEINDE

§ 9 Abs.1 Nr.21 BauGB

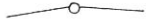
II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN



VORHANDENE ZU ERHALTENDE KNICKS

§ 15 b Landesnaturschutz-
gesetz v. 1993

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN

$\frac{11}{5}$

FLURSTÜCKSBZEICHNUNG, Z. B. "11/5"



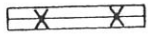
IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE NEUER BAUGRUNDSTÜCKE

③

NUMERIERUNG DER VORGESEHENEN BAUGRUNDSTÜCKE

4

VORGESEHENE ANZAHL DER PARKPLÄTZE, HIER: "4"



KÜNFTIG FORTFALLENDER KNICK

RRB

REGENRÜCKHALTEBECKEN



SICHTDREIECK

-12.2

HÖHENPUNKT (HÖHEN ÜBER NN)



KÜNFTIGER KNICK